

Netz der öffentlichen Münzfernsprecher für den Selbstwählfernverkehr ist weiter auszubauen.

Im Post- und Zeitungswesen sind die Laufzeiten der Postsendungen zu verkürzen und der Kundendienst an den Postschaltern weiter zu verbessern.

Die **Geologie** hat mit den Forschungs- und Erkundungsarbeiten im Jahre 1986 die notwendige Vorratsbasis für die verstärkte Nutzung einheimischer mineralischer Rohstoffe zu gewährleisten. Die Untersuchungsarbeiten sind vorrangig auf den Zuwachs der Vorräte an Erdgas, Braunkohle, Kalihohsalz, Fluß- und Schwespat, Bau-, Glas- und Keramikrohstoffen sowie Grundwasser auszurichten. Die Leistungsentwicklung und Erkundungseffektivität ist mit der Anwendung moderner Erkundungsmethoden und -technologien gezielt zu verbessern.

Zum **Schatz der natürlichen Umwelt** im Interesse der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger sind durch die Nutzung neuer wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse die Maßnahmen zum Umweltschutz und zum Schutz der natürlichen Ressourcen auf das engste mit den Aufgaben zur Rückgewinnung von Wertstoffen zu verbinden. Das erfordert, in zunehmendem Maße die Zielstellungen zur Minderung des Ausstoßes von Schadstoffen im Rahmen der Rationalisierung der Produktion durch solche technologische Maßnahmen zu erreichen, die eine höhere Rohstoff- und Materialökonomie bei sinkendem Energieeinsatz sichern.

In der **Wasserwirtschaft** sind die Maßnahmen auf die stabile und qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung der Bevölkerung sowie schadloße Abwasserableitung und auf die Sicherung der Erschließungsmaßnahmen für das Wohnungsbauprogramm zu richten. Dazu ist die Kapazität der Anlagen, insbesondere durch die umfassende sozialistische Intensivierung, um 2,7 % in der Wasserversorgung und um 3,1% in der Abwasserbehandlung zu steigern.

Das Trinkwasserprogramm auf dem Lande und die Maßnahmen der Abwasserableitung und -behandlung in den kleinen Städten und in den Gemeinden sind konsequent fortzuführen und im Jahre 1986 für weitere 100 000 Bürger der Anschluß an die zentrale Wasserversorgung zu sichern. In allen Bereichen der Volkswirtschaft und der Gesellschaft ist die rationelle Wasserverwendung mit dem Ziel weiterzuführen, den volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß grundsätzlich mit gleichbleibendem Wassereinsatz zu gewährleisten.

III.

Der Volkswirtschaftsplan 1986 ist darauf gerichtet, in der neuen Etappe der Verwirklichung der ökonomischen Strategie **den Weg der Intensivierung konsequent** weiter zu beschreiten und durch die umfassende Nutzung der qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums die Effektivität und die Leistungskraft der Volkswirtschaft zu stärken.

Grundlage dafür ist, daß die wirtschaftliche Dynamik zunehmend von der wissenschaftlich-technischen Revolution getragen wird, das weitere ökonomische Leistungswachstum gesichert und auf entscheidenden Gebieten der Entwicklung und Anwendung der Schlüsseltechnologien internationale Spitzenpositionen erreicht werden.

— Auf dem Wege der umfassenden Intensivierung ist das Entwicklungstempo der **Arbeitsproduktivität** als grundlegende Aufgabe der ökonomischen Strategie und zur Erhöhung des produzierten Nationaleinkommens weiter zu beschleunigen. Dabei ist die Verminderung des Aufwandes an lebendiger Arbeit mit der Einsparung an vergegenständlichter Arbeit, insbesondere der Senkung des Energie- und Materialaufwandes, zu verbinden.

Durch die breite Anwendung neuester wissenschaftlich-technischer Ergebnisse, die Rationalisierung, Modernisierung und Rekonstruktion der Produktionsprozesse und der vorhandenen umfangreichen Grundfonds sowie die Verbesserung der Organisation der Arbeit ist in Verbindung mit der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation der Aufwand an lebendiger Arbeit zielstrebig zu senken.

Es sind folgende Ziele zur Arbeitszeiteinsparung zu erreichen:

	ME	1986
Volkswirtschaft gesamt	MioStd.	507,5
darunter im Bereich		
der Industrieministerien	MioStd.	421,2
des Bauwesens	Mio Std.	52,5

Eine grundlegende Aufgabe besteht in der Gewinnung von Arbeitskräften zur Lösung volkswirtschaftlicher Schwerpunktaufgaben durch Einsparung von Arbeitsplätzen. Diese Arbeitskräfte sind vor allem zur höchstmöglichen Veredlung aller zur Verfügung stehenden Rohstoffe und Materialien, zur Stärkung des eigenen Rationalisierungsmittelbaus, für die Erweiterung der Mehrschichtarbeit und die Erhöhung der Konsumgüterproduktion einzusetzen. Das erfordert die breite Anwendung der Schwedter Initiative.

Das hohe Bildungs- und Qualifikationsniveau der Werktätigen ist für hocheffektive wissenschaftlich-technische Ergebnisse und das ökonomische Wachstum der Volkswirtschaft der DDR umfassend wirksam zu machen. Durch die Leiter sind in enger Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften die Aufgaben zur Beherrschung neuer Technologien und Arbeitsabläufe und zum Erwerb neuer Fertigkeiten gemeinsam mit den Werktätigen vorausschauend und vertrauensvoll zu beraten sowie alleseitig vorzubereiten.

Die Arbeitsbedingungen der Werktätigen sind planmäßig so zu gestalten, daß sie Arbeitsfreude, Einsatzbereitschaft, wissenschaftlich-technisches Schöpferertum und kollektive Neuerertätigkeit sowie das Streben der Werktätigen nach hohen Leistungen, Ordnung, Sicherheit und Disziplin fördern.

Durch Gewährleistung einer hohen technologischen Disziplin, der Ordnung und Sicherheit in den Kombinat und Betrieben ist der verfügbare Arbeitszeitfonds in vollem Umfang zur Steigerung der Effektivität und Qualität der Produktion wirksam zu machen. Gemeinsam mit den Gewerkschaften haben die Leiter Maßnahmen zur vollen Nutzung der zur Verfügung stehenden Arbeitszeit und zur Senkung der beeinflussbaren Ausfallzeiten auszuarbeiten, mit den Werktätigen zu beraten und konsequent zu verwirklichen.

Die Umgestaltung von Arbeitsplätzen im Zusammenhang mit den Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung, vor allem durch die Anwendung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, ist besonders in Produktionsabschnitten mit hohen Anforderungen an die Leistungssteigerung durchzuführen. Arbeitsplätze "mit großem Anteil manueller Tätigkeiten- und erschwerten Arbeitsbedingungen sind zielgerichtet zu verringern.

— Der Beitrag von **Wissenschaft und Technik** für die dynamische Leistungs-, Produktivitäts- und Effektivitätentwicklung sowie die Stärkung der Exportkraft der Volkswirtschaft ist vor allem durch die Entwicklung und breite Anwendung der Schlüsseltechnologien sowie durch ein hohes wissenschaftlich-technisches und ökonomisches Niveau neuer Erzeugnisse, Verfahren und Technologien und ihre umfassende ökonomische Verwertung wesentlich zu erhöhen. Die wissenschaftlich-technische Arbeit und die Initiativen der Forscher und Neuerer sind darauf zu richten, auf wichtigen Gebieten Spitzenpositionen zu erlangen und bei Schlüsseltechnologien Spitzenleistungen zu vollbringen. Das erfordert, den Anteil von Lösungen, die über Bekanntes deutlich hinausgehen und für längere Zeit gute wirtschaftliche Ergebnisse bringen, wesentlich zu vergrößern. Die Zielstellungen der Pflichtenhefte sind an den internationalen Bestwerten für den Gebrauchswert der Erzeugnisse und Verfahren sowie für den Material- und Energieverbrauch zu messen.

Zur Erzielung bedeutender Neuerungen, wie sie nur eine weit in die Zukunft reichende Grundlagenforschung hervorbringen kann, ist die Forschungskoooperation zwischen den Kombinat und den Einrichtungen der Akademie